

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0330/2018/BV

Datum:
23.10.2018

Federführung:
Dezernat V, Kämmereiamt (20.1)

Beteiligung:

Betreff:

**Fortschreibung des Produktplans 2019/2020 der Stadt
Heidelberg**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 21. Dezember 2018

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Gemeinderat	08.11.2018	N	() ja () nein () ohne	
Haupt- und Finanzausschuss	12.12.2018	N	() ja () nein () ohne	
Gemeinderat	20.12.2018	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat nachfolgenden Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Neufassung des Produktplans der Stadt Heidelberg als generelle Richtlinie für den Aufgabenvollzug in der Fassung für die Haushaltsjahre 2019 und 2020 zu.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
• keine	
Einnahmen:	
• keine	
Finanzierung:	
• keine	
Folgekosten:	
• keine	

Zusammenfassung der Begründung:

Grundlage des Produktplans der Stadt Heidelberg ist der Kommunale Produktplan Baden-Württemberg, mit seiner Neufassung vom 30. Juni 2017. Er legt die Produktstruktur im Haushaltsplan fest und gibt somit eine umfassende Übersicht über die Aufgaben und Standardleistungen der städtischen Ämter. Er wird zusammen mit dem Doppelhaushalt fortlaufend aktualisiert und steht im städtischen Informationsportal zur Verfügung.

Sitzung des Gemeinderates vom 08.11.2018

Ergebnis: vorberaten

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 12.12.2018

Ergebnis: vorberaten

Sitzung des Gemeinderates vom 20.12.2018

Ergebnis: einstimmig beschlossen

Begründung:

Der Gemeinderat hat am 20.12.2001 erstmals den Produkt- und Leistungsplan der Stadt Heidelberg als generelle Richtlinie für den städtischen Aufgabenvollzug beschlossen (Drucksache 595/2001/BV). Aus Vereinfachungsgründen wird mit dem Doppelhaushalt 2019/2020 dieser in „Produktplan Heidelberg“ umbenannt.

Der Heidelberger Produktplan wurde auf der Grundlage des landeseinheitlichen Kommunalen Produktplans BW (Stand: 30.06.2017) angefertigt und an die gesetzlichen Vorgaben angepasst. Dadurch wird die Teilnahme an interkommunalen Vergleichen ermöglicht. Er gibt eine umfassende Übersicht über die individuellen Aufgaben und Standardleistungen der städtischen Ämter. Das Layout und die Formatierung wurden an die Zielvereinbarung angeglichen. Darüber hinaus wurden die nachfolgenden Elemente überarbeitet:

- Die „Strukturdaten“ bzw. „Strategischen Ziele“ wurden entweder gelöscht oder in die einzelnen Produktbereiche/ Produktgruppen/ Produkte verschoben (zum Beispiel als Kennzahl).
- Neu aufgenommen wurden leistungsrelevante, strategische und messbare Kennzahlen (optional).

Grundlegende organisatorische Änderungen im Vergleich zum Haushaltsjahr 2017/2018:

- **Amt für Digitales und Informationsverarbeitung (Amt 17)**

Zum 01.01.2019 entsteht das neue Amt für Digitales und Informationsverarbeitung. Es setzt sich überwiegend aus der Abteilung Informationsverarbeitung (inklusive Hausdruckerei und zentraler Einkauf) des Personal- und Organisationsamtes und den bisher beim Amt für Schule und Bildung zugeordneten EDV-Betreuern für die Schulen zusammen.

Perspektivisch koordiniert das Amt 17 insbesondere die Aktivitäten zur Umsetzung der von Dritten geförderten Projekten in diesem Bereich und bindet andere Einheiten (Fachämter, Digital-Agentur Heidelberg GmbH, Stadtwerke Heidelberg) mit ein.

Dem Amt 17 werden die Produktgruppen 11.12 „Steuerungsunterstützung und Controlling“, 11.20 „Organisation und EDV“, 11.24 „Gebäudemanagement, Technisches Immobilienmanagement“ und 11.26 „Zentrale Dienstleistungen“ zugeordnet.

- **Amt für Liegenschaften und Konversion (Amt 23)**

Zum 01.01.2018 wurde die Stabsstelle Konversion in das Amt für Liegenschaften integriert. Die seither neue Amtsbezeichnung lautet „Amt für Liegenschaften und Konversion“.

Zum 01.01.2019 wird die Abteilung Objektservice herausgelöst und zum neuen Hochbauamt überführt. Im Produktplan des Amtes für Liegenschaften und Konversion entfallen entsprechend die Teilbereiche -Gebäudereinigung- sowie -Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter Grundstücke (insbesondere Verwaltungsgebäude) für interne Nutzer- des Produktes 11.24.02 „Gebäudebewirtschaftung“ und die Produktgruppe 11.26 „Zentrale Dienstleistungen“.

Außerdem wird zum 01.01.2019 das Kongresshaus Stadthalle in die Theater- und Orchesterstiftung übergehen. Damit entfällt das Produkt 57.50.05 „Bereitstellung und Betrieb der Stadthalle“.

- **Gebäudemanagement (Amt 19), Amt für Liegenschaften und Konversion (Amt 23) und Hochbauamt (Amt 65)**

Zum 01.01.2019 werden das Gebäudemanagement und die Abteilung Objektservice des Amtes für Liegenschaften und Konversion zum neuen Hochbauamt zusammengeführt. Grundlage ist nun die bisher vom Amt 19 bewirtschaftete Produktgruppe 11.24 „Gebäudemanagement, Technisches Immobilienmanagement“ und die bisher vom Amt 23 bewirtschafteten Teilbereiche -Gebäudereinigung- sowie -Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter Grundstücke (insbesondere Verwaltungsgebäude) für interne Nutzer- des Produktes 11.24.02 „Gebäudebewirtschaftung“ und die Produktgruppe 11.26 „Zentrale Dienstleistungen“.

Bestimmte Hochbaumaßnahmen werden künftig verstärkt durch die BSG abgewickelt.

- **Theater und Philharmonisches Orchester (Amt 44) und Kämmereiamt (Amt 20)**

Zum 01.09.2019 wird der Eigenbetrieb Theater gegründet. An die Stelle der bisher im Theater und Philharmonischen Orchester unter den Produktgruppen 26.10 „Theater“ und 26.20 „Musikpflege“ enthaltenen Erträge und Aufwendungen tritt ein jährlicher Zuschuss, der beim Kämmereiamt unter der Produktgruppe 11.12 „Steuerungsunterstützung/ Controlling/ städtische Beteiligungsgesellschaften“ veranschlagt wird.

Weitere Änderungen im Vergleich zum Haushaltsjahr 2017/2018:

- Aufgrund der Aufgabenverschiebung zum neuen Amt für Digitales und Informationsverarbeitung fallen beim Personal- und Organisationsamt die Produkte 11.20.02 „Hard- und Software: Kundenbetreuung/Benutzerservice“, 11.20.03 „Entwicklung, Pflege und Betreuung von Anwendungen“, 11.20.04 „Betrieb und Anwendung von EDV-Verfahren auf zentralen Rechnersystemen“, 11.24.02 „Betrieb und Betreuung von technischen Anlagen an und in Gebäuden“, 11.26.01 „Zentrale Vergabestelle (Zentraler Einkauf)“ und 11.26.03 „Hausdruckerei und Vervielfältigung“ weg.
- Beim Standesamt fällt aufgrund gesetzlicher Änderungen das Produkt 12.23.10 „Begründung von eingetragenen Lebenspartnerschaften“ weg.
- Bis einschließlich Schuljahr 2017/2018 wurde an der Geschwister-Scholl-Schule und der Waldparkschule der auslaufende Werkrealschulbereich geführt. Ab dem Schuljahr 2018/2019 sind beide Schulen reine Gemeinschaftsschulen, weshalb das Produkt 21.10.03 „Grund-, Haupt- und Werkrealschulen (Schulverbund)“ beim Amt für Schule und Bildung entfällt.
- Aufgrund der Aufgabenänderung fällt das Produkt 12.10.02 „Kommunale Statistiken/ Statistisches Informationssystem“ beim Vermessungsamt weg.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
QU 1	+	Solide Haushaltswirtschaft auch in Zukunft Begründung: Der Produktplan gibt einen Überblick über die Standardleistungen und die mittelfristige Ausrichtung der städtischen Ämter. Er stellt die Steuerungsgrundlage für eine solide Haushaltswirtschaft dar.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet
Hans-Jürgen Heiß